

Niedersachsen

PV auf landeseigenen Dächern

[07.08.2023] Der Energiedienstleister enercity aus Hannover wird auf 500 Gebäuden des Landes Niedersachsen Photovoltaikanlagen errichten. Ein entsprechender Vertrag wurde jetzt unterzeichnet.

Eine Ausschreibung des Landes Niedersachsen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf 500 landeseigenen Liegenschaften hat der Energiedienstleister enercity gewonnen. Ein jetzt geschlossener Vertrag sieht vor, dass enercity die Dachflächen nach Inbetriebnahme der jeweiligen Photovoltaikanlage für einen Zeitraum von 20 Jahren zur Nutzung überlassen werden. Insgesamt handelt es sich um rund 355.000 Quadratmeter, die allerdings noch auf ihre Eignung geprüft werden. Das entspricht einer Fläche von mehr als 50 Fußballfeldern.

Sollte sich die Hälfte der Dachflächen als geeignet erweisen, könnten künftig rund 30 Gigawattstunden (GWh) Strom pro Jahr erzeugt werden. enercity wird die Solaranlagen auf eigene Kosten errichten und in eigener Verantwortung betreiben. Der erzeugte Strom soll – soweit möglich – direkt die Gebäude der jeweiligen Landesliegenschaften versorgen. Überschüssige Strommengen werden in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist.

Niedersachsens Finanzminister Gerald Heere (Bündnis 90/Die Grünen) unterstrich die Bedeutung des Vertragsabschlusses: „Unser Ziel ist es, die Landesverwaltung bis 2035 klimaneutral zu stellen und das Land unabhängiger von Importen fossiler Energieträger zu machen. enercity ist ein erfahrener Partner mit den notwendigen Kapazitäten, der uns diesem Ziel einen Schritt näher bringt.“

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, enercity, Niedersachsen